



HVBG

HVBG-Info 35/1998 vom 11.12.1998, S. 3319 - 3329, DOK 375.312/017-LSG

**Herztod nicht Folge eines Arbeitsunfalles - haftungsausfüllende Kausalität - Anlageleiden - Gelegenheitsursache - Urteil des LSG Nordrhein-Westfalen vom 16.12.1997 - L 15 U 176/95**

Herztod nicht Folge eines Arbeitsunfalles - haftungsausfüllende Kausalität - Anlageleiden - Gelegenheitsursache (§ 548 Abs. 1 Satz 1 RVO = § 8 Abs. 1 SGB VII);

hier: Urteil des Landessozialgerichts (LSG) Nordrhein-Westfalen vom 16.12.1997 - L 15 U 176/95 - (Vom Ausgang des Revisionsverfahrens - B 2 U 6/98 R - wird berichtet.)

Das LSG Nordrhein-Westfalen hat mit Urteil vom 16.12.1997 - L 15 U 176/95 - folgendes entschieden:

Orientierungssatz:

Zum Nichtvorliegen eines Arbeitsunfalles, wenn ein herzkranker und an Hypertonie leidender Berufskraftfahrer nach einem Abladevorgang mittels einer nicht betriebssicheren Kippvorrichtung (Defekt der Rückschlagsicherung der Kurbel) zu Hause einem Herzinfarkt erlag, und der dafür behauptete ursächliche Kurbelschlag mangels Vorliegen eines relevanten Thoraxtraumas nicht nachgewiesen werden konnte.